



# JUBILÄUMSKALENDER 2022

# Jubiläumsjahr 2022

## KONZERTWERTUNG des OÖBV - Grieskirchen

am **09. April 2022**, im Melodium Peuerbach

## JUBILÄUMSKONZERT

am **17. April 2022**, um 20:00 Uhr, im Turnsaal der MS St. Agatha

## BEZIRKSMUSIKFEST

von **24. - 26. Juni 2022**, am Festgelände in St. Agatha

## DANKESMESSE

am **04. Dezember 2022**, in der Pfarrkirche St. Agatha







 **JÄNNER**  
**TUBA**  
v.Ln.r. Elias Ennsfellner  
Stefan Fattinger

SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



# Der Obmann

## Liebe Freunde des Musikvereins!

Im Jahre 1896 haben sich 20 engagierte Musiker zusammengetan um den 1. Musikverein in St. Agatha zu gründen. Es war die Pionierleistung vom damaligen Kaufmann Josef Reiter, der auch die Leitung und Ausbildung der Musiker übernahm. Viele schwere Zeiten hat der Verein gerade in den Kriegsjahren durchgemacht und doch hat es immer wieder Musiker gegeben, die unseren Verein am Leben erhalten haben. Bis in die 70er Jahre haben immer einige Musiker die Ausbildung der musikbegeisterten Jugendlichen übernommen. Dank eines sehr gut ausgebauten Musikschulwerkes ist im Jahre 1977 landesweit und seit 1994 auch in St. Agatha die Ausbildung unserer Jungmusiker\*innen von gut ausgebildeten Pädagogen\*innen übernommen worden. Bis heute hat sich dadurch das musikalische Niveau gesteigert und die Musik zu einer sehr hochwertigen und ich traue mir zu sagen, zu einer der schönsten Freizeitbeschäftigungen entwickelt. Den Jugendlichen ihrer Freizeit einen tieferen Sinn zu geben ist, neben der Pflege einer guten Gemeinschaft, unter anderem eine der schönen Aufgaben, die der Musikverein verfolgt.

Ein 125-jähriges Jubiläum gibt auch Anlass zum Feiern. Und so darf ich euch alle zu unseren Aktivitäten im kommenden Jahr einladen. Eine besondere Herausforderung wird sicherlich das Bezirksmusikfest vom 24. – 26. Juni 2022, wo wir Musikvereine aus 4 Bezirken begrüßen werden.

Als Obmann bedanke ich mich bei allen Musikerinnen und Musikern, vor allem aber beim Kapellmeister und beim Vorstand, für den unermüdlichen Einsatz und die gute Kameradschaft. Danke sage ich auch der ganzen Gemeindebevölkerung und allen Freunden und Gönnern unseres Vereines für die ständige physische und finanzielle Unterstützung.



Franz Scheuringer  
Obmann







**FEBRUAR**

**KLARINETTE**

v.l.n.r. Simon Hofer, Eva Würzl, Stefanie Ferihumer,  
 Katrin u. Sabrina Rathmayr, Sabrina Leidinger,  
 Manuela Bräuer, Michelle Zauner,  
 Andrea Osterkorn, Jürgen Humberger

DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28



# Der Kapellmeister

## 125 Jahre Musikverein St. Agatha, ein Grund zum Feiern.

Wir im Musikverein St. Agatha lieben und leben Blasmusik schon seit nunmehr 125 Jahren. Aufgrund der schwierigen Situation in den letzten beiden Jahren wurde auch unser Vereinsleben und die wertvolle Probenarbeit stark eingeschränkt. Dadurch merkte man jedoch auch, wie wichtig der Musikverein für das gesellschaftliche Leben einer Gemeinde ist.

Sei es begleitend bei kirchlichen Anlässen, um einen Frühschoppen musikalisch zu umrahmen, oder als kulturelle Veranstaltung für die Gemeindebevölkerung bei den alljährlichen Frühjahrs- und Kirchenkonzerten.

Das Schönste für mich an der Blasmusik ist, dass man nicht nur alte, sondern auch junge Menschen damit begeistern kann. So spielen bei uns im Musikverein Musikerinnen und Musiker zwischen 14 und 65 Jahren. Blasmusik liegt also voll im Trend.

In den letzten Jahren haben wir uns verstärkt bei der Jugendarbeit engagiert. Um Kinder für ein Instrument zu begeistern hielten wir Instrumentenvorstellungen an den Schulen ab, machten den Tag des offenen Musikheimes und viele weitere Aktionen. In meiner Zeit als Vizekapellmeister habe ich zuerst mit einer vereinsinternen Jugendkapelle gearbeitet, später haben wir dann das gemeindeübergreifende Jungendorchester WSW gegründet. Hier darf ich mich besonders bei unseren Jugendreferenten\*innen für ihre tolles Engagement bedanken.

Das Ergebnis dieser Arbeit spiegelt sich an der Anzahl der Musiker und Musikerinnen und am Altersschnitt des Musikvereines von knapp über 30 Jahren wider.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor eines gut funktionierenden Vereines ist neben der musikalischen Leistung und Qualität auch eine gut funktionierende Gemeinschaft.

Lust am Musizieren, Geselligkeit und Spaß kommen bei uns im Verein nicht zu kurz, wenn wir unserem liebsten Hobby, der Blasmusik, nachgehen.

Feiert und freut euch mit uns auf das musikalische Jubiläumsjahr 2022.



Thomas Keplinger  
Kapellmeister







 **MÄRZ**  
  
**FLÜGELHORN**  
v.l.n.r. Franz Reiter, Roland Leidinger  
Lukas Kalteis,  
Martin Keplinger, Günther Baschinger

DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



# Der Bürgermeister

## Geschätzte Agathenserinnen und Agathenser, liebe Freunde der Blasmusik!

Der Musikverein St. Agatha feiert vom 24. - 26. Juni 2022 im Zuge des Bezirksmusikfestes sein 125-jähriges Gründungsjubiläum. Als Bürgermeister gratuliere ich dem Verein und seinen Mitgliedern ganz herzlich zu diesem freudigen Ereignis.

Mein besonderer Dank und meine Anerkennung gilt dem Vorstand des Vereins unter dem Obmann Franz Scheuringer und Kapellmeister Thomas Keplinger, die mit großem Engagement und Idealismus aber auch mit viel Freude an der Musik die Geschicke des Vereins zur vollsten Zufriedenheit aller lenken und begleiten.

Die Herausforderungen der Vergangenheit und auch der Gegenwart wurden in bemerkenswerter Art und Weise angegangen – Respekt und Hochachtung gilt auch allen Männern und Frauen die sich auf irgendeine Art in die Arbeit des Musikvereines eingebracht haben.

Der Musikverein bietet allen aktiven und passiven Mitgliedern, aber auch unserer Bevölkerung stets ein abwechslungsreiches Repertoire an Musikstücken und Veranstaltungen und ist bei unseren weltlichen und kirchlichen Anlässen ein fixer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Besonders hervorheben möchte ich auch die ausgezeichnete Jugendarbeit, denn diese ist der Grundstock für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft des Vereins.

Den Musiker\*innen wünsche ich weiterhin viel Freude beim Musizieren und uns Freunden und Gönnern der Blasmusik viel Hörgenuss.



Manfred Mühlböck  
Bürgermeister









# Die Bezirksleitung

## Liebe Musikerinnen und Musiker des Musikvereines St. Agatha!

Das Jahr 1896 war geprägt von großen musikalischen Ereignissen, so wurde der Militärmarsch „Stars and Stripes Forever“ komponiert, die Oper „La Bohème“ von Giacomo Puccini in Turin und „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauss in Frankfurt uraufgeführt – und in St. Agatha wurde der Musikverein gegründet!

Mit Stolz könnt ihr auf eine lange Vereinsgeschichte zurückblicken, in der ihr das musikalische Leben im Bezirk Grieskirchen mitgestaltet und mitgeprägt habt.

Gerne denken wir auch zurück an die „Musikalische Wanderung“ im Jahr 2018, als die Bezirksveranstaltung zu 70 Jahre OÖBV bei euch in St. Agatha stattfinden durfte. Wir erinnern uns gerne an viele gemütliche Stunden, an euer Organisationstalent und an eure Gastfreundschaft!

2022 darf nun gefeiert werden – pandemiebedingt mit etwas Verzögerung, dafür aber umso herzlicher.

Wir freuen uns darauf, wieder in Gesellschaft vieler Gäste die Marschwertung im Ort durchzuführen und St. Agatha zum Mittelpunkt des Blasmusikbezirkes zu machen. Stellvertretend für den Blasmusikverband Grieskirchen wünschen wir den aktiven Mitgliedern des MV St. Agatha, ihren Weggefährten sowie Gönnern weiterhin ein pulsierendes Vereinsleben und in Zukunft viele musikalische Erfolge. Der Gemeindebevölkerung von St. Agatha viel Freude mit ihrem Kulturträger.



Andrea Märzendorfer  
Bezirksobfrau



Hermann Pumberger  
Bezirkskapellmeister







**MAI**

**SAXOPHON**

v.Ln.r. Theresa Ferihumer, Franz Scheuringer,  
Lydia Samhaber, Maria Andlinger,  
Karin Haslehner, Christina Mitter

SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



# Das Bezirksmusikfest

## FREITAG, 24. Juni 2022

- Einmarsch und Gesamtspiel der Gastkapellen
- **Agathensertreffen**
- Abendunterhaltung durch „Die Glorreichen Halunken“

## SAMSTAG, 25. Juni 2022

- Jugend & Kreativ (Jugendmarschwertung)
- Unterhaltung mit der Jugendkapelle „Hoki-Tauki“
- Marschwertung
- Abendunterhaltung mit den „Most Pressers“

## SONNTAG, 26. Juni 2022

- Marschwertung
- Frühschoppen mit dem „Musikverein Waizenkirchen“
- Festakt
- Festausklang mit den „BrassBulls“



DIE GLORREICHEN  
**HALUNKEN**



**M** Waizenkirchen  
seit 1868








**JUNI**  
**MARKETENDERINNEN**  
 v.Ln.r. Anna Raab, Julia Burgstaller,  
 Hanna Mayr,  
 Sara Raab, Patricia Stockinger

MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

↓ ↓ ↓  
**BEZIRKSMUSIKFEST**



# Wos is los a ganzes Jahr

Ein musikalisches Jahr bietet normalerweise viele spannende Highlights und Veranstaltungen. Zunächst gehören dazu viele kirchliche Feierlichkeiten, die ohne Musik am Kirchenplatz nicht dasselbe wären. So umrahmt der Musikverein viele Veranstaltungen von der Palmweihe über die feierliche Pfarrfirmung bis hin zum stimmungsvollen und andächtigen Turmblasen zu Weihnachten. Das Pfarrfest wird alljährlich mit einem Frühschoppen umrahmt. Vor allem traditionelle Stücke, die der Verein neben modernen Hits bei solchen Gelegenheiten zum Besten gibt, sorgen für gute Stimmung. Aus musikalischer Sicht besonders reizvoll ist das alljährliche Frühjahrskonzert. Das große Publikum im Turnsaal der MS St. Agatha darf dabei den Klängen der in vielen Proben einstudierten Stücke lauschen. Die Bühne vor so vielen Menschen zu betreten und gemeinsam für sie zu spielen ist für alle Musiker\*innen ein ganz besonderes Gefühl.

Aber Musik gibt es auch alljährlich in Bewegung, bei der Marschwertung. Die Feiern nach der absolvierten Marschwertung gemeinsam mit den anderen Musikkapellen des Bezirkes sind legendär, besonders, wenn die Musiker\*innen zufrieden mit dem Resultat sind.

Der Musikverein weiß aber auch besondere Feste zu feiern. So wurden auch schon musikalische Wanderungen organisiert, besondere Jubiläumsfeste mit Festzügen oder auch ein Gaudi-Turnier, bei dem sich Musiker\*innen sportlich betätigen. Das Jahr wird schließlich mit ca. 40 Ausrückungen, ebenso vielen Gesamtproben und weiteren acht Registerproben bei der alljährlichen Weihnachtsfeier abgeschlossen.







**JULI**

**TENORHORN**

v.L.n.r. Stefan Ensfellner, Christoph Ferihumer,  
Franz Rainer,  
Michael Krenn, Julian Raninger

FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



# Unser Musi-G'wond

Der Musikverein St. Agatha ist bekannt für seine einzigartige Tracht – diese hat sich der Verein 1961 angeeignet. Aber erst zurück an den Anfang. 1896 wurde der Verein als Feuerwehrmusik gegründet, um sich den Ankauf einer teuren Uniformierung zu sparen. Nach den schweren Kriegsjahren rückte der Verein gänzlich ohne eine einheitliche Uniformierung aus. Das einzige Merkmal war eine blaue Kappe, deren Anschaffung jeder Musiker mit 50 Schilling unterstützen musste. Erst 1950 bekam der Verein seine erste eigene Uniform.

1951 wurde der Ortskapelle der Vereinsname „Musikverein St. Agatha“ genehmigt. Sie ist somit aus der FF ausgeschieden und ein selbständiger Verein geworden. Zur Schonung der 1961 angekauften Tracht wurde 1968 wieder eine Uniform angeschafft, welche wie die ab 1950 getragene aussieht. Sie wird bis heute vom Musikverein St. Agatha zur Generalversammlung, zu Allerheiligen, zur Maisammlung und zu Trauer-Anlässen getragen. Aber nun zur ganz besonderen Tracht der Agathenser Musiker\*innen. Sie wurde von Dr. Franz Lipp vom Amt der OÖ-LRG speziell für den Musikverein entworfen. Die dunkelgrüne Jacke, der hellgrüne Leibrock, die schwarze Leder-Kniebundhose, die weißen Stutzen und besonders der Jodlhut erinnern an das Bauernkriegsgeschehen von 1626 und dem aus unserer Gemeinde stammenden Bauernführer Stefan Fadinger. Das Besondere am MV St. Agatha ist nicht nur, dass zwei Bekleidungen zur Verfügung stehen, sondern zusätzlich, dass Beide im Gegensatz zu vielen anderen Kapellen über die Jahre hinweg gleichgeblieben sind.

**Sie sind traditionell, Ur-Agathenserisch und original, genau wie die Musiker\*innen, die sie tragen.**







**AUGUST**  
**QUERFLÖTE**  
v.l.n.r. Anna Berghammer, Elena Roiter,  
Carina Dieplinger, Caroline Samhaber,  
Helene Baldinger, Elisabeth Würzl,  
Lisa Rathmayr, Benita Baschinger

MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



# Das Jugendorchester „WSW“

Gemeinsam mit den Vereinen Aichberg-Waldkirchen und Wesenufer gründete der Musikverein St. Agatha im Jahr 2008 das Jugendblasorchester WSW. Das JBO ist ein projektbezogenes Orchester, welches nicht das ganze Jahr hindurch probt. Ziel des Orchesters ist es, die Jungmusiker\*innen an das gemeinsame Musizieren heranzuführen bzw. bestehende Orchestererfahrungen zu erweitern. Nach zwei Jahren des Erlernens eines Instrumentes können die Kinder und Jugendlichen dem Jugendblasorchester beitreten.

Um die erprobten Stücke für Besucher\*innen auch zu Gehör zu bringen, tritt das Jugendblasorchester immer wieder bei verschiedenen Veranstaltungen sowohl als Orchester, als auch in Ensembles, in den drei Gemeinden (Waldkirchen, Wesenufer und St. Agatha) auf.

Neben dem Spielen im Orchester oder in Ensembles ist unsere Jugendkapelle auch im Marschschritt unterwegs. So führten wir schon die eine oder andere grandiose Marschshow bei Marschwertungen der Jugendblasorchester auf. 2018 holte das Jugendblasorchester beim Bezirksmusikfest in Hofkirchen an der Trattnach den 1. Preis in der Kategorie Marschieren.

Doch nicht nur das Musizieren, sondern auch die Gemeinschaft wird beim Jugendblasorchester großgeschrieben. Neben den Proben finden auch immer wieder lustige Spielenachmittage, Ausflüge,... statt.

Das JBO besteht momentan aus ca. 45 Kindern und Jugendlichen. Davon kommen mehr als die Hälfte (26 Kinder) aus St. Agatha.

Die Freude am Musizieren ist das Wichtigste und dies ist bei unseren Jungmusiker\*innen auf alle Fälle zu sehen und zu hören.

Falls du nun Lust bekommen hast, ein Instrument zu erlernen, melde dich einfach bei den Jugendreferenten\*innen des Musikvereins:

Helene Baldinger, Michelle Zauner,  
Lukas Kalteis







 **SEPTEMBER**

**TROMPETE**

v.l.n.r. Maximilian Sandberger, Stefan Rainer,  
Niklas Panacker, Gerhard Haslehner,  
Daniel Hofer, Christian Schabetsberger,  
Lorenz Ennsfellner

DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



# Unser „Musizimmer“

Alles begann 1896 mit 20 Musikern. Heute, 125 Jahre später, zählt der Verein stolze 66 Musiker\*innen. Beheimatet ist er im großzügigen Musikheim des MV St. Agatha im Gemeindezentrum, ausgestattet mit allen Räumlichkeiten, die ein moderner Musikverein braucht. Trotzdem wird es von den Agathenser Musiker\*innen immer noch liebevoll „Musizimmer“ genannt. Dieser Begriff stammt noch von dem Proberaum, den die Musiker 1973 selbst zum damaligen Gemeindeamt dazu bauten. Dieser erste Proberaum war ein wesentlicher Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Seit 1948 gab es acht verschiedene Proberäume. Da einige zwei Mal genützt wurden, waren es aber elf Umsiedelungen für den MV. Der Sitz dieser Proberäume waren das ehemalige Gemeindeamt, das heutige Krenn-Haus, der Schüttboden des GH Dieplinger, das ehemalige Messner-Haus, ein Kellerraum der alten Volksschule, das Rundell im GH Ozlberger und der Kulturraum des damals neuen Gemeindeamtes. Hauptinitiator dieses Baues war der Langzeit-Kapellmeister Josef Ferihumer.

Mit der Eröffnung des neuen Gemeindezentrums 2009 übersiedelte der Musikverein in das neue und aktuelle Probelokal, mit dem alle besonders viel Freude haben. Josef Fattinger konnte in diesem Probelokal seine 25-jährige Tätigkeit als Kapellmeister mit dem größten musikalischen Erfolg in der Vereinsgeschichte, der Konzertwertung in der Oberstufe mit einer Auszeichnung mit 91 Punkten, krönen. Nicht nur die gute Akustik, sondern auch die atemberaubende Aussicht bis zu den Alpen machen es zu einem besonderen „Musizimmer“.







**OKTOBER**

**SCHLAGWERK**

v.l.n.r. Elias Ennsfellner, Mathias Scheuringer,  
Johannes Scheiterbauer, Hermann Hinterhölzl,  
Michael Andlinger, Michael Schauer,  
Benedikt Roiter, Jonas Kellermayr

SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



# ST. AGATHA - eine vielfältige Gemeinde

St. Agatha – Stefan Fadinger-Gemeinde, Donaugemeinde, Wandergemeinde, Römergemeinde oder seit 2021 auch Weltkulturerbe-Gemeinde. Diese und viele weitere Bezeichnungen würden gut auf St. Agatha zutreffen.

Schon die Lage ist einzigartig, denn St. Agatha grenzt an die Donau an und hier im Bereich der Donauschlinge Schlögen befindet sich der Schnittpunkt von drei Landesvierteln (Hausruckviertel, Innviertel, Mühlviertel) und vier Bezirken (Grieskirchen, Schärding, Eferding und Rohrbach).

Seit der Landesausstellung 2018 erinnert im Bereich der Donauschlinge ein römisches Badegebäude an die frühere Besiedelung an der römischen Limesstraße, die 2021 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde.

Der 603m hoch gelegene Hauptort St. Agatha bietet eine wunderbare Aussicht ins südliche Alpenland und den Böhmerwald im Norden. Ein umfangreiches Wandernetz regt an, die wunderschöne Landschaft kennen zu lernen und auch den höchsten Punkt St. Agathas, den Etzinger Hügel auf 642m zu erreichen, auf dem nicht nur der Wasser-Hochbehälter erbaut ist, sondern wo seit 2015 auch eine große Pyramide mit Webcam als jüngste Tourismus-Attraktion auf die Gäste wartet.

St. Agatha ist Heimatgemeinde des Bauernhauptmannes Stefan Fadinger im großen oberösterreichischen Bauernkrieg 1626. Viele Plätze, Denkmäler, Objekte oder sonstige Einrichtungen, wie das Stefan Fadinger-Museum, erinnern an die große Persönlichkeit der oberösterreichischen Landesgeschichte. So auch die Hammerschmiede Wiesenparz, in der der Überlieferung nach schon damals Werkzeuge und Waffen erzeugt worden sein sollen und in der heute nach umfangreichen Sanierungen Schauvorführungen und ein kleines Heimatmuseum angeboten werden. Die Stefan Fadinger-Bauerngruppe wiederum präsentiert sich in den historischen Bauernkriegs-Trachten und hat 2020 - 2021 eine Stefan Fadinger-Waldbühne mit besonderem Ambiente errichtet, auf der zukünftig nicht nur das Bauernkriegsspiel „So wolle Gott uns gnädig sein“, sondern viele weitere Freilicht-Aufführungen verschiedener Veranstalter aus der ganzen Region angeboten werden können.

Der wichtigste Kulturträger St. Agathas ist die Musikkapelle, die in ihren historischen Trachten ebenfalls an die Zeit der Oberösterreichischen Bauernkriege erinnert.

Gäste sind in der vielfältigen Gemeinde St. Agatha mit einer kontaktfreudigen Bevölkerung immer herzlich willkommen.







 **NOVEMBER**

---

**POSAUNE**

v.l.n.r. Mario Raninger,  
Thomas Anzengruber,  
Manfred Lindinger,  
Julian Raninger

DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI DO FR SA SO MO DI MI  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



# Der Vorstand



**1. Reihe v.l.n.r:** Michelle Zauner, Stefanie Ferihumer, Daniel Hofer, Franz Scheuringer, Thomas Keplinger, Stefan Ensfellner, Helene Baldinger

**2. Reihe v.l.n.r:** Manfred Lindinger, Lukas Kalteis, Elena Roiter, Jürgen Humberger, Thomas Anzenruber, Christian Schabetsberger, Mario Raninger, Johannes Scheiterbauer











Für den Inhalt des Jubiläumskalender 2022 verantwortlich:  
Musikverein St. Agatha  
ZVR-Zahl: 285054099